

Die Küchenschlacht – Menü am 28. Juli 2022 = Tagesmotto "Griechische Küche" mit Mario Kotaska



Chris Schabrau

Lammfilet mit Rotweinsud, Zweierlei von der Aubergine und Safranreis

Zutaten für zwei Personen

Für das Lammfilet:

200 g Lammfilet Neutrales Öl, zum Anbraten Den Backofen auf 140 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Lammfilet waschen und trockentupfen. Anschließend perfekt rechteckig schneiden und zur Seite legen.

Eine Pfanne mit Öl erhitzen und das Lammfilet von allen Seiten scharf anbraten. Anschließend in den Backofen geben und bei 140 Grad für 5 Minuten ziehen lassen.

Für die Sauce:

3 große Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
1 Chilischote
100 g Trockenpflaumen
200 ml Rotwein
200 ml Kalbsfond
2 EL Himbeeressig
3 EL Feigenmarmelade
2 EL Sojasauce

1 Bund Rosmarin1 Msp Kurkuma

1 Msp Kardamom 1 Prise Zimt Zucker, zum Abschmecken Neutrales Öl, zum Anbraten Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle Zwiebeln und Knoblauch abziehen und hacken und mit den Gewürzen in einer Pfanne mit Öl anrösten.

Mit Rotwein und Kalbsfond ablöschen und ca. 10 Minuten köcheln lassen. Danach die Feigenmarmelade, Sojasauce, Chilischote und Himbeeressig hinzugeben und ruhen lassen. Mit den Gewürzen abschmecken.

Am Ende die Sauce mit einem Pürierstab mixen und durch ein Sieb geben, und kurz mit den Trockenpflaumen aufkochen.

Für die Auberginen:

2 Auberginen Mehl, zum Mehlieren Currypulver, zum Würzen Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle Auberginen waschen und trockentupfen. Eine Aubergine halbieren und die Hälften jeweils mit einem Messer einschneiden und im Backofen bei 180 Grad 15 Minuten weich backen. Anschließend die Aubergine mit einer Gabel auskratzen und das Mus mit Salz, Pfeffer, Curry würzen und abschmecken. Die andere Aubergine in große Stücke schneiden und in Mehl hauchdünn mehlieren. Diese Auberginenstücke in einer Pfanne mit Rapsöl ausbacken.

Für den Reis:

100 g Reis 1 g Safranfäden Currypulver, zum Würzen 50 g Butter Salz, aus der Mühle Reis in einem Topf mit gesalzenem Wasser kochen. Anschließend mit Curry und den Safranfäden würzen. Anschließend Butter unter rühren.



Das Auberginenmus auf einen Teller streichen, den Reis daneben turmförmig platzieren. Die panierten Auberginenstücke auf den Teller geben. Das Lammfilet mit der Sauce beträufeln und servieren.





Paul Schroth

Lammhackbällchen mit Zitronen-Reis, Fetacreme und Fenchel

Zutaten für zwei Personen

Für die Hackbällchen:

150 g Lammhackfleisch

1 Ei

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe 50 g Semmelbrösel

3 Zweige Petersilie

3 Zweige Minze

1 Prise getrockneter Oregano

1 Prise Kreuzkümmel

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Einen Teller in den Backofen bei 70 Grad Ober-/Unterhitze geben.

Fritteuse auf 175 Grad einstellen.

Petersilie und Minze abbrausen, trockenwedeln und fein hacken. In eine Schüssel mit dem Hackfleisch, Oregano, Kreuzkümmel sowie Salz und Pfeffer vermengen. Ei und Semmelbrösel hinzugeben und vermengen.

Lammbällchen formen und in der Fritteuse frittieren.

Für den Reis:

50 g Langkornreis

1 Zwiebel

2 Knoblauchzehen

1 Zitrone

50 ml Weißwein

100 ml Gemüsefond 2 frische Lorbeerbläter

3 Zweige Thymian

3 Stängel Petersilie

34 Bund Dill

Olivenöl, zum Braten

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Zwiebeln und Knoblauch abziehen und hacken. Zwiebeln in einer Pfanne mit Olivenöl glasig anbraten, die Hälfte entfernen und zum Fleisch in eine Schüssel geben. Die Hälfte des Knoblauchs mitbraten und die andere frisch zum Fleisch hinzugeben.

Reis hinzugeben und anschließend mit Weißwein ablöschen. Mit Gemüsefond aufgießen und Lorbeerblatt, Salz und Pfeffer hinzufügen und mit Deckel kochen lassen.

Petersilie, Thymian und Dill abbrausen, trockenwedeln und hacken. Zitronenschale abreiben, halbieren und den Saft auspressen. Kräuter, Zitronenabrieb und Zitronensaft zum Reis geben.

Für die Creme:

100 g Feta

Feta, griechischen Joghurt und die Gewürze mit einem Pürierstab miteinander vermengen.

50 g griechischer Joghurt, 10 % Fett Cayennepfeffer, zum Würzen

Edelsüßes Paprikapulver, zum Würzen

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Für den Fenchel:

1 Fenchel

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

50 ml Weißwein

34 Bund Thymian

2 EL Fenchelsamen

2 EL Koriandersamen

Zwiebel und Knoblauch abziehen und schneiden. Fenchelstiel entfernen. Fenchel zusammen mit den Stielen, Zwiebel und Knoblauch in einem Topf anbraten. Salzen. Thymian abbrausen, trockenwedeln und klein hacken. Fenchelsamen, Koriandersamen, Lorbeerblätter, Sternanis und Thymian hinzugeben und mit Weißwein ablöschen. Mit Wasser aufgießen und salzen. Aufkochen lassen und mit Deckel köcheln lassen.

Fenchel aus dem Topf nehmen, halbieren und auf der Schnittfläche in

nen einer Pfanne mit Öl anbraten und würzen.



2 frische Lorbeerblätter Neutrales Öl, zum Anbraten Sternanis, zum Würzenn Pfefferkörner, zum Würzen Salz, aus der Mühle

> Für die Garnitur: 30 g Mandelblättchen 2 Zweige Petersilie

Mandeln in einer Pfanne ohne Öl rösten. Petersilie abbrausen, trockenwedeln und hacken.

Reis in einem Servierring anrichten, Lammhackbällchen aufspießen und neben dem Reis drappieren. Fetacreme in eine kleine Schüssel neben den Reis servieren. Fenchel mit der Schnittfläche nach oben auf den Reis setzen. Alles mit Mandeln und Petersilie garnieren





Franziska Braun

Kritharaki-Risotto mit Gyros-Pilzen und marinierten Gurken

Zutaten für zwei Personen

Für das Risotto:

250 g Kritharaki
2 Stangen Frühlingszwiebeln
1 rote Zwiebel
1 Chilischote
1 Zitrone
50 g entsteinte Oliven
100 g Feta
80 g griechischer Joghurt
50 g Hartkäse
500 ml Gemüsefond
50 ml Olivenöl
Salz, aus der Mühle
Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Die rote Zwiebel abziehen und fein würfeln. Chilischoten längs halbieren und in Ringe schneiden. Frühlingszwiebeln waschen und den weißen Teil in Ringe schneiden. In einer Pfanne mit Olivenöl leicht anschwitzen. Den Saft einer Zitrone (50 ml) auspressen. Kritharaki hinzugeben und mit Zitronensaft ablöschen. Anschließend mit etwas Fond ablöschen. Das Ganze 2-3 Mal wiederholen. Oliven in Ringe schneiden und mit in den Topf geben. Nach kurzer Zeit die Herdplatte ausschalten. Den Feta in den Topf bröseln, Joghurt hinzugeben. Hartkäse reiben und in das Risotto geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Für die Pilze:

10 ml Olivenöl

200 g Austernpilze
1 TL getrockneter Oregano
1 TL getrockneter Thymian
1 TL getrockneter Majoran
1 TL edelsüßes Paprikapulver
1 TL gemahlener Koriander
1 TL gemahlener Kreuzkümmel
1 TL Chiliflocken
1 TL Zimt

Pilze in feine Streifen schneiden und bei hoher Hitze in einer Pfanne mit Olivenöl scharf anbraten. Anschließend mit den Gewürzen würzen.

Für die marinierten Gurken:

1 Gurke 1 Zitrone 2 Stangen Frühlingszwiebeln 1/4 Bund Blattpetersilie 50 g Walnüsse Zucker, zum Abschmecken Salz, aus der Mühle Gurke waschen, die Kerne entfernen, schneiden und sofort salzen, um das Wasser zu entziehen. Zitrone halbieren und den Saft einer Hälfte auspressen. Gurke mit etwas Zucker und Zitronensaft würzen. Zuletzt das Grüne der Frühlingszwiebeln schneiden und hinzufügen. Walnüsse klein hacken und auf dem Gurkensalat verteilen.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.



Die Küchenschlacht – Menü am 28. Juli 2022 Zusatzgericht von Mario Kotaska



Kolokithokeftedes mit Zaziki Zutaten für zwei Personen

Für die Kolokithokeftedes:

1 grüne Zucchini 50 g Schafskäse 2 Eier 100 g Mehl 2 EL Backpulver 2 Bund Minze Olivenöl, zum Braten Die Zucchini grob raspeln und mit Salz marinieren. Anschließend leicht auspressen und zusammen mit Mehl, Backpulver und Eiern einen Teig herstellen. Minze abbrausen, trockenwedeln und hacken. Schafskäse würfeln. Zum Schluss gehackte Minze und gewürfelten Schafskäse vorsichtig unterheben. In Olivenöl zu Puffern geformt und beidseitig goldbraun braten und auf Küchenpapier entfetten.

Für das Zaziki:

100 g griechischer Joghurt ½ Gurke

1 Limette

2 Knoblauchzehen 50 ml kaltgepresstes Olivenöl Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle Gurke waschen und raspeln. Knoblauch abziehen und hacken. Joghurt zusammen mit geraspelten Gurken, Knoblauch, Olivenöl und Limettenschale verrühren und abschmecken. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.